



10.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Geschäftsbeziehung zwischen Hair by Specht und Kund*innen für alle Salonleistungen, Terminvereinbarungen und Produktverkäufe – unabhängig davon, ob Termine persönlich, telefonisch oder online vereinbart werden. Abweichende Bedingungen gelten nur, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

1. Geltungsbereich und Vertragsabschluss

Mit der Terminbestätigung (mündlich, schriftlich, telefonisch oder online) kommt ein Dienstleistungsvertrag zustande. Bei Online-Buchungen gelten zusätzlich die dort ausgewiesenen Hinweise (z. B. Widerruf, Einwilligungen).

2. Leistungen, Beratung und Qualität

Unsere Leistungen werden fachgerecht nach aktuellem Stand des Friseurhandwerks erbracht. Änderungen von Techniken/Produkten teilen wir vor Beginn mit. Individuelle Haar-/Kopfhautthemen besprechen wir vorab; empfohlene Heimpflege ist Bestandteil des Gesamtergebnisses.

3. Preise und Zahlung

Es gelten die im Salon und Online ausgewiesenen Preise inkl. MwSt. Alle Preise sind Mindestpreise und können sich bei Mehraufwand (Haarlänge/-fülle, Technik, Zeit) ändern. Zahlung ist unmittelbar nach Leistung fällig: Bar, EC/Debit, ggf. Kreditkarte, Online Zahlssysteme oder Gutschein.

4. Termine, Verbindlichkeit und Anzahlungen

Vereinbarte Termine sind verbindlich. Für Sondertermine (z. B. Hochzeit, SpezialColoration mit Materialbestellung, Haarverlängerung/verdichtung) kann eine Anzahlung verlangt werden. Der Termin gilt bis zum Zahlungseingang als optioniert und wird erst nach Zahlung verbindlich reserviert. Diese Regelung basiert auf dem Werkvertragsrecht (§§ 631 ff. BGB), da für umfangreiche Dienstleistungen Material, Zeit und Vorbereitung exklusiv für Sie eingeplant werden.

5. Stornierungen, Verspätungen, Vorauszahlungen & Nichterscheinen

(NoShow)

Wir reservieren unsere Zeit exklusiv für Sie. Bitte helfen Sie uns, Leerlauf zu vermeiden und unsere Planung für alle Gäste fair und zuverlässig zu gestalten.

1. Stornierungen

- Kostenfrei bis 24 Stunden vorher:
Eine Stornierung ist bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei möglich.
- Kurzfristige Stornierung (unter 24 Std. bis 1 Std. vorher):
Es wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des gebuchten Behandlungspreises berechnet.
- Sehr kurzfristige Stornierung (unter 1 Std.) oder Nichterscheinen (NoShow):
Es werden 100 % des gebuchten Behandlungspreises berechnet, sofern das Zeitfenster nicht neu vergeben werden konnte.

2. Verspätungen

Bei mehr als 10–15 Minuten Verspätung kann der Termin gekürzt oder — falls die Dienstleistung nicht mehr fachgerecht durchführbar ist — neu terminiert werden.
Es gelten in beiden Fällen die entsprechenden Stornoregeln.

3. Vorauszahlungen für Neukunden

a) Neukunden, die im Salon persönlich buchen

Ab einer geplanten Behandlungsdauer von 2 Stunden ist eine Anzahlung von 50 % des voraussichtlichen Behandlungspreises erforderlich.

Der Termin ist erst nach Zahlungseingang verbindlich reserviert.

b) Neukunden, die online buchen und bisher nicht bei uns waren

Unabhängig von der Behandlungsdauer ist eine Anzahlung von 50 % des gebuchten Behandlungspreises erforderlich.

Erfolgt keine fristgerechte Zahlung, kann der Termin freigegeben werden.

c) Verrechnung & Rückerstattung

Die Anzahlung wird vollständig mit dem Endbetrag verrechnet. Bei Stornierungen gelten die oben beschriebenen Stornofristen.

Bei sehr kurzfristigen Absagen oder NoShows kann die Anzahlung einbehalten werden, sofern der Termin nicht neu vergeben werden konnte (§ 615 BGB).

Kund*innen können jederzeit nachweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

4. NoShowRegelung für Bestandskunden

Auch für Bestandskund*innen gilt:

Nicht wahrgenommene Termine ohne vorherige Absage verursachen Leerlauf und wirtschaftliche Ausfälle.

Daher gelten bei Nichterscheinen oder sehr kurzfristiger Absage die gleichen Ausfallgebühren wie oben beschrieben:

- unter 24 Std. bis 1 Std.: 50 %
- unter 1 Std. oder NoShow: 100 %, sofern keine Ersatzbuchung möglich war

5. Kulanz

Bei unverschuldeter Verhinderung (z. B. Unfall, akute Erkrankung) kann nach Vorlage eines geeigneten Nachweises eine kulante Lösung gefunden werden.

6. Transparenzhinweis

Diese Regelungen sind Teil unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit der Terminvereinbarung oder Online-Buchung gelten sie als akzeptiert.

6. Rechtlicher Hinweis (§ 615 BGB / Werkvertragsrecht §§ 631 ff.)

Das für Sie reservierte Zeitfenster stellt eine Werkvertragsleistung dar.

Wird der Termin nicht wahrgenommen und kann nicht neu vergeben werden, kann der Salon gemäß § 615 BGB die vereinbarte Vergütung verlangen.

Kund*innen können jederzeit nachweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

7. Gutscheine und Aktionen

Kaufgutscheine sind für Leistungen/Produkte einlösbar; Barauszahlung ist ausgeschlossen. Aktions-/Rabattgutscheine sind zeitlich/inhaltlich limitiert, nicht kombinierbar und freibleibend. Gesetzliche Verjährungsfristen bleiben unberührt.

8. Minderjährige

8.1 Chemische Behandlungen ohne direkten Kontakt zur Kopfhaut (z. B. Strähnen-Techniken, Balayage, Foliensträhnen, Glossings ohne Chemie) Bei unter 16Jährigen führen wir diese Behandlungen nur mit schriftlicher Einwilligung der Erziehungsberechtigten durch.

8.2 Chemische Behandlungen mit direktem Kontakt zur Kopfhaut (z. B. Haarfarbe am Ansatz, Tönung auf der Kopfhaut, Dauerwelle, Umformung. Diese Behandlungen führen wir bei unter 16Jährigen grundsätzlich nicht durch – auch nicht mit schriftlicher Einwilligung der Erziehungsberechtigten.

9. Gewährleistung, Reklamationen und Nachbesserung

Reklamationen bitte zeitnah, empfohlen innerhalb von 5 Kalendertagen, melden. Der Salon hat das Recht zur Nachbesserung. Ein Rückzahlungsanspruch besteht nur, wenn Nachbesserung unmöglich oder verweigert wird. Bei Nichtbeachtung empfohlener Pflege, Eigenbehandlungen oder Nutzung ungeeigneter Fremdprodukte kann die Gewährleistung entfallen.

10. Haftung

Der Salon haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Kund*innen informieren vorab über Allergien, Unverträglichkeiten, Erkrankungen oder frühere chemische Behandlungen. Für Garderobe, Taschen, Wertsachen wird keine Haftung übernommen; Schmuck bitte vor Behandlungsbeginn ablegen.

11. Datenschutz und Bildrechte

Personenbezogene Daten werden zur Termin- und Leistungsabwicklung gemäß Datenschutzrecht verarbeitet; keine Weitergabe an Dritte ohne Einwilligung (Ausnahmen: gesetzliche Pflichten). Foto-/ Videoveröffentlichungen (z. B. Vorher/Nachher) erfolgen ausschließlich mit Einwilligung; Urheberrechte an Salon-Designs verbleiben beim Salon.

12. Widerruf bei Fernabsatz (Online-Buchung)

Bei online geschlossenen Dienstleistungsverträgen kann ein Widerrufsrecht (14 Tage) bestehen. Das Widerrufsrecht kann vorzeitig erlöschen, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde und Kund*innen vorab ausdrücklich zustimmen, dass vor Ablauf der Frist begonnen wird, und den Erlöschenshinweis erhalten.

13. Höhere Gewalt und behördliche Auflagen

Bei höherer Gewalt oder behördlichen Vorgaben (z. B. Kapazitätsbegrenzungen, Maskenpflicht) können Leistungen kurzfristig angepasst, verschoben oder abgesagt werden. Bereits gezahlte Beträge für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet oder gutgeschrieben.

14. Verhalten im Salon

Wir erwarten respektvolles Verhalten. Bei wiederholten Verstößen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

15. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt (Salvatorische Klausel). Es gilt deutsches Recht; zwingende Verbraucherschutzvorschriften bleiben unberührt.